St. Karl und St. Konrad
6 | 2026 • 56. Jahrgang
15. Nov bis 24. Jan 2027

Treffpunkt

Kirche bleibt Baustelle



... ein Zeichen dafür, dass sie lebt, wächst und sich verändert. Wichtiger als ein schnelles Fertigwerden ist, gemeinsam einen Ort zu schaffen, an dem Menschen Heimat und Glauben finden. Und dabei nie zu vergessen, wer der eigentliche Bauherr ist.

AdobeStock

Katholische
Kirche
in Hohenems

Hier wird weitergebaut

Liebe Leserinnen und Leser unseres Treffpunkts!

Wer in den vergangenen Monaten in unseren Pfarren unterwegs war, konnte es kaum übersehen: Bei uns wird gebaut! Die Büros und der Pfarrsaal in St. Konrad waren eine Baustelle und erstrahlen inzwischen schon fast in neuem Glanz. Auch das „Kaplanhaus“ in St. Karl wird gerade mit großem Einsatz saniert.
Es wird gehämmert, gebohrt, gestrichen und eingerichtet. Manchmal ist es laut, manchmal staubig, und nicht immer läuft alles ganz nach Plan.

Aber Baustellen haben auch etwas Faszinierendes an sich. Sie sind Orte der Veränderung. Wo gebaut wird, bleibt nicht alles beim Alten. Da entstehen neue Möglichkeiten, da wächst etwas, da wird Zukunft vorbereitet. Mit jeder Baustelle verbindet sich eine Vorfreude. Die Vorstellung davon, wie es einmal sein könnte, lässt uns manche Unannehmlichkeit leichter ertragen.

Vielleicht ist das auch ein schönes Bild für unsere Kirche. Denn Kirche bleibt Baustelle.

Auch in unserem Seelsorgeraum ist derzeit vieles in Bewegung. Wir müssen manches neu denken, Gewohntes hinterfragen und gemeinsam überlegen, wie kirchliches Leben unter veränderten Bedingungen gelingen kann. Nicht auf jede Frage haben wir heute schon eine Antwort. Ich bin überzeugt: Veränderung bedeutet nicht nur Abschied von Vertrautem, sie eröffnet auch Räume, in denen Neues wachsen kann.

In den vergangenen Monaten durfte ich viel Ermutigendes erleben. Ich bin dankbar für die große Offenheit, mit der mir und unserem Team so viele Menschen begegnet sind, für die Bereitschaft, miteinander ins Gespräch zu kommen, für das Verständnis, wo nicht alles sofort möglich ist, und vor allem für die vielen Menschen, die nicht nur fragen, wie es weitergeht, sondern selbst bereit sind, an der Zukunft unserer Pfarren mitzubauen. Das ist alles andere als selbstverständlich!

Gerade der Advent erinnert uns daran, dass Wachsen und Werden zutiefst zu unserem Glauben gehören. Vielleicht, weil Gott selbst uns gezeigt hat, dass das Entscheidende im Leben Zeit braucht. **Gott ist nicht einfach vom Himmel gefallen.** Er ist Mensch geworden, indem er im Leib seiner Mutter herangewachsen ist. Neun Monate lang, verborgen und unscheinbar. Auch die Menschwerdung Gottes hatte eine Zeit des Werdens, der Erwartung und der Vorbereitung.

Das ist für mich ein wunderbarer Gedanke: Gott traut dem Wachsen. Er beginnt klein. Er nimmt sich Zeit. Und er lädt uns ein, darauf zu vertrauen, dass auch dort, wo noch längst nicht alles fertig ist, bereits etwas Kostbares entstehen kann.

Vielleicht dürfen wir deshalb auch unsere Kirche mit großer Gelassenheit als Baustelle betrachten. Nicht als Zeichen dafür, dass alles unvollkommen ist oder auseinanderfällt, sondern als Ausdruck einer lebendigen Gemeinschaft, die sich weiterentwickelt. **Entscheidend ist nicht, dass wir schnell fertig werden. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam an einer Kirche bauen, in der Menschen Heimat finden, Glauben teilen und Gottes Nähe erfahren können.** Und dass wir dabei nicht vergessen, wer der eigentliche Bauherr ist.

In dieser Ausgabe unseres Treffpunkts schauen wir deshalb in beide Richtungen: Wir blicken nach vorne und stellen vor, was sich hinter dem Namen KONEKT verbirgt. Gleichzeitig schauen wir dankbar zurück auf viele schöne Begegnungen, Feste und Ereignisse, die das Leben unserer Pfarren in den vergangenen Monaten bereichert haben. Sie zeigen, auf welch lebendigem Fundament wir weiterbauen dürfen.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gesegnete Adventzeit, die Vorfreude auf das, was kommen darf, und das Vertrauen, dass Gott auch auf unseren manchmal unfertigen Baustellen längst am Werk ist.

Euer Pfarrer Mathias Bitsche

Neue Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum Hohenems

Geplanter Beginn:
1. Adventsonntag,
29. November 2026
Einführung auf Probe

Regelmäßige Gottesdienstordnung ab 1. Advent

Dienstag	19.00	St. Karl (ab 18.00 Anbetung)
Mittwoch	8.00	St. Anton
Donnerstag	19.00	St. Konrad
Freitag	8.00	St. Konrad nur am 1. Freitag im Monat
Samstag	keine regelmäßige Vorabendmesse	
Sonntag	9.00	St. Karl
	10.30	St. Konrad
	18.30	St. Konrad Jugendgottesdienst KONEKT

Leitlinien für den Beschluss der neuen Gottesdienstordnung

Die Eucharistie bleibt die Mitte: an Sonntagen wird in St. Karl und St. Konrad verlässlich Eucharistie gefeiert.

Die Ordnung muss von einem Pfarrer dauerhaft ohne regelmäßige externe Aushilfen getragen werden können. Mehr als drei Eucharistiefeiern pro Sonntag (inkl. Vorabendmesse) sind für einen Priester nicht erlaubt und nicht sinnvoll.

Gemeinsame Festliturgien verbinden beide Pfarren; eine ausgewogene Berücksichtigung verlangt nicht jede Feier doppelt.

Wort-Gottes-Feiern und andere Gebetsformen können behutsam als Ergänzung entwickelt werden.

Der Entwurf wurde nach Rückmeldungen in einer gemeinsamen PGR-Sitzung beraten und beschlossen und mit dem neuen PGR im Herbst 2027 evaluiert.

Weihnachtsgottesdienste

24.12. Heilig Abend
16.00 Krippenfeier Pfarrkirche St. Karl
17.00 Krippenfeier Pfarrkirche St. Konrad
22.00 Christmette Pfarrkirche St. Karl
22.00 Christmette Pfarrkirche St. Konrad

25.12. Weihnachten
9.00 Hochamt Pfarrkirche St. Karl mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl und dem Jugendorchester der Musikschule Tonart (Krippenmesse v. Joseph Kronsteiner)
10.30 Hochamt Pfarrkirche St. Konrad mitgestaltet vom Kirchenchor St. Konrad, Peter Amann (Orgel) und dem Projektorchester (Messe „Heute ist euch der Heiland geboren“ v. Alfred Hochedlinger)

26.12. Stephanstag
9.00 Messfeier Pfarrkirche St. Karl, mitgestaltet vom Gesangverein Hohenems

31.12. Silvester
17.00 Dankgottesdienst zum Jahresende Pfarrkirche St. Konrad

01.01. Neujahr
9.00 Messfeier Pfarrkirche St. Karl

06.01. Hl. Dreikönig
9.00 Hochamt Pfarrkirche St. Karl mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl mit Weihnachtsliedern und Besuch der Sternsinger
10.30 Familiengottesdienst Pfarrkirche St. Konrad mit Besuch der Sternsinger

Roratemessen im Advent

Mittwochs 6.00 Uhr St. Anton | **Freitags** 6.00 Uhr St. Konrad



jung
katholisch
offen

Kirche, die verbindet – Churchplant Hohenems

In Hohenems entsteht ein neues Angebot für junge Menschen unter dem Namen KONEKT. Pfarrer Mathias und Luki, Leiter des Churchplants, erzählen, was dahintersteckt und warum es dich dazu braucht.

Was bedeutet der Name KONEKT?

Luki: Er erinnert bewusst an das englische „connect", also „verbinden". Alle Angebote unter diesem Namen sollen verbinden statt trennen und Menschen sollen zusammenkommen. Die zwei „K" stehen für unsere beiden Pfarren St. Karl und St. Konrad. In der Mitte fehlt ein „n", und so steckt das Wort „one" darin: die Einheit als Seelsorgeraum, die Einheit als Christen in aller Verschiedenheit.

Was ist KONEKT, und für wen ist es gedacht?

Luki: KONEKT ist jung, katholisch und offen. Jung heißt: von jungen Menschen für junge Menschen gestaltet. Katholisch heißt: Jeder ist willkommen, der Kirche erleben will. Offen heißt: egal woher, egal wie alt, egal mit welchen Vorerfahrungen.

Mathias: Es ist ein Angebot für alle, die suchen, sich mehr vom Leben wünschen und neugierig sind, ob Kirche auch im 21. Jahrhundert etwas für sie ist. Wir erhoffen uns einen Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen und mitgestalten können.

Wie ist die Idee entstanden?

Mathias: Im Juni 2024 war ich mit einer Gruppe im Auftrag von Bischof Benno in London. Dort haben wir lebendige Gemeinden erlebt, die es schaffen, junge Menschen einzubinden. Seither hat mich die Frage nicht mehr losgelassen: Wie können wir Kirche heute so gestalten, dass sie Menschen abholt und mit Gott in Verbindung bringt? Nicht 1:1 kopiert, sondern an unserem Ort neu buchstabiert. Danach habe ich den Bischof gebeten, ein Team aufbauen zu dürfen. Eines meiner Learnings war dabei: nie allein, immer mit Menschen verbunden und Luki war dann der Erste im Boot.

Luki: Ich hatte nie wirklich eine Pfarre als Zuhause in Oberösterreich. Meinen lebendigen Glauben habe ich meist anderswo erlebt, denn Pfarren können schwer zugänglich sein, wenn man dort nicht aufgewachsen ist. Aber ich habe auch Gemeinden erlebt, die offen waren und jeden willkommen hießen. Das wollte ich selbst erleben und mitbauen. Irgendwann hat sich das Feuer von Mathias und mir in Vorarlberg getroffen. Am Anfang hat uns die Frage beschäftigt: In welches Wohnzimmer würden wir gern Gäste einladen? Wie sieht es dort aus, welche Musik läuft, was gibt es zu essen? Und in weiterer Folge haben wir überlegt, wie Kirche aussehen muss, damit wir gern Menschen dazu einladen.

Warum ist euch das persönlich wichtig?

Mathias: Mir ist wichtig, dass Menschen Jesus begegnen können. Dafür braucht es in jeder Zeit



1. KONEKT obad
Sonntag, 29. November
18.30 Uhr, im neu gestalteten Pfarrsaal St. Konrad

andere Formen. Ich wünsche mir einen Ort, an dem Menschen Gleichgesinnte treffen, im Glauben wachsen und Verantwortung übernehmen können. Ich bin überzeugt, dass der Glaube das Leben verbessern kann, und es ist unsere Aufgabe als Seelsorger, ihn zugänglich zu machen.

Luki: Jesus nennt in der Bibel als wichtigstes Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben, und beides ist gleich wichtig. Gemeinde soll ein Ort sein, an dem man Gott erlebt, in Gemeinschaft wächst und versteht, was der eigene Auftrag in der Gesellschaft ist.

Wer seid ihr abseits von KONEKT?

Mathias: Ich bin Pfarrer der Stadt Hohenems und für alle Generationen da: bei Taufen, in Zeiten der Trauer, in den Gottesdiensten unter der Woche. Dazu habe ich Aufgaben in der Diözese in der Ausbildung für den pastoralen Dienst.

Luki: Ich bin Ehemann und Papa, Organisationsleiter und Fachreferent für Angebote für junge Menschen in der Diözese. Ich sportle und schaue Sport für mein Leben gern und feiere gern mit Freunden.

Wann und wo startet KONEKT?

Mathias: Eigentlich schon lange, denn seit Monaten bauen Menschen in Hohenems gemeinsam daran. Die offizielle Startphase beginnt im November. Am 1. Adventssonntag, dem 29. November, feiern wir den ersten KONEKT obad, unseren neuen Sonntagabendgottesdienst.

Luki: KONEKT ist das Label für neue Angebote speziell für junge Menschen. Der KONEKT obad ist das erste Angebot, später sollen Hauskreise und Glaubenskurse folgen. Er findet um 18:30 im Pfarrsaal St. Konrad statt, den wir bis dahin zu einem offenen, gastfreundlichen Raum umgestalten. Denn man soll nicht nur zur Messe kommen und wieder gehen, sondern davor und danach in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch miteinander kommen.

Was sagt ihr zu jemandem, der sich noch nicht sicher ist, ob er zum KONEKT obad kommen soll?

Mathias: Du hast nichts zu verlieren. Jesus sagt in der Bibel: „Komm und sieh!“ Ich glaube der Abend wird nur so gut wie die Menschen, die da kommen und mitfeiern. Wer sich unsicher fühlt, merkt schnell, dass er nicht der Einzige ist. Gerade wer bisher nichts mit Kirche am Hut hat, ist besonders willkommen.

Luki: Wenn du noch Vorbehalte hast, dann nimm einfach deinen besten Freund, deine Geschwister oder jemanden mit, mit dem du sowas gerne gemeinsam erleben möchtest.

Kann man mitarbeiten und muss man besondere Fähigkeiten haben?

Mathias: Ja viele, aber egal welche. ;)

Luki: Ja klar. Melde dich direkt bei mir (lukas.zeller@kath-kirche-hohenems.at) oder bei der Pfarre. Egal ob viel oder wenig Zeit, ob Koch, Musiker, Fotograf, Techniker, Tischler oder Florist, ob Hobby oder Beruf. Und wer einfach zwei Hände zum Sesselaufstellen hat, ist genauso willkommen. Im besten Fall hast du hin und wieder am Sonntagabend Zeit. ;)

Warum sollte man bei KONEKT vorbeischauen?

Luki: Weil einer Gemeinde ohne Dich etwas fehlt, und weil Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Menschen unser Leben voller und erfüllter macht.

Mathias: Weil es eine Chance gibt, dass dieser Abend dein Leben reicher machen kann.

Start Firmvorbereitung

47 Jugendliche bereiten sich dieses Jahr in Hohenems auf das Sakrament der Firmung vor. **Ein erfreulicher, neuer Rekord.** Ein abwechslungsreiches Programm und viele gemeinsame Erlebnisse warten auf sie. Den Auftakt bildete ein Wochenende im Oktober im Sportheim in Ebnit. Unter dem Motto „Deine Stärken entdecken“ standen Kennenlernen, Gemeinschaft und Glauben teilen im Mittelpunkt.
Bei Spielen, Gesprächen und kreativen Impulsen entdeckten die Jugendlichen auch Symbole für ihren Weg zur Firmung: es reichte von einer weißen Feder als Zeichen des Heiligen Geistes über den Weidezaun, der an den guten Hirten erinnert, bis zum Kleeblatt, Symbol für Glück und Segen.



Pfarrer Mathias feierte mit der ganzen Gruppe einen Gottesdienst. Begleitet werden die Firmlinge von einem engagierten Firmteam mit zehn jungen Erwachsenen zw. 18 und 30 Jahren.

Martin Fenkart, Missionarische Pastoral | Dialog Netzwerk Neu.Land!

Alten- und Krankentag Sozialkreis St. Karl



Am Sonntag, 27. September, lud der Sozialkreis St. Karl zum traditionellen Alten- und Krankentag ein. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung zur gemeinsamen Hl. Messe mit Pfarrer Mathias Bitsche, in deren Rahmen auch die Krankensalbung gespendet wurde. Für die musikalische Gestaltung sorgten **die Allrounders – Berni, Michael und Erika.**
Anschließend machten sich viele der Gottesdienstbesucher:innen auf den Weg in den Pfarrsaal – scherzhaft bezeichnete Pfarrer Mathias den gemeinsamen Weg als **„Rollator-Prozession“.**

Im Pfarrsaal überreichte **Resi Strohmajer** dem neuen Pfarrer ein kleines **Willkommenspräsent.** Sie brachte ihre Freude über die zukünftige gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Bei Kaffee und Kuchen wurde gemütlich zusammengesessen, geplaudert und gelacht. Pfarrer Bitsche zeigte gleich tatkräftig, dass er sich nicht nur beim Team fürs Servieren, sondern auch bei den Allrounders beim Singen einbringen kann. Nach einem guten Abendessen klang der rundum gelungene Tag mit einer herzlichen Verabschiedung aus – ein schönes Zeichen dafür, wie wertvoll Gemeinschaft und Begegnung in unserer Pfarre sind.







Hohenemser Chor- und Orgeltage begeisterten mit musikalischer Vielfalt.

Drei hervorragend besuchte Konzerte, außergewöhnliche musikalische Qualität und ein einzigartiger Aufführungsort: Die 35. Hohenemser Chor- und Orgeltage waren ein voller Erfolg.

Vom 9. bis 11. Oktober erfüllten unterschiedlichste Klänge unsere Pfarrkirche St. Karl. Die traditionsreiche Konzertreihe bot ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem künstlerischem Niveau und begeisterte an allen drei Abenden zahlreiche Besucher:innen.

Den Auftakt gestaltete die **Organistin Barbara Salomon** mit einem vielseitigen Orgelprogramm. Am Samstag sorgten **Helmut Binder** an der Orgel sowie die Trompeter **Stefan Dünser und Attila Krako** für festliche Klänge. Den eindrucksvollen Abschluss bildeten das **Schweizer Chorensemble „cantus firmus surselva“** unter der Leitung von Clau Scherrer und das Streichquartett **„ensemble le phénix“.**

„Es ist etwas Besonderes, wenn sich unsere Pfarrkirche mit so unterschiedlichen Klängen erfüllt. Musik kann Menschen auf eine Weise berühren, für die es oft keine Worte gibt. Dass unsere Kirche nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch ein offener Raum für Kunst, Kultur und Begegnung ist, freut mich besonders“, betont Pfarrer Mathias Bitsche.

Die Hauptorganisatoren **Peter Amann und Christoph Wallmann** ziehen eine positive Bilanz: *„Unser Anliegen ist es, außergewöhnliche musikalische Qualität nach Hohenems zu bringen. Die Begeisterung des Publikums und der große Zuspruch zeigen uns, dass die Verbindung von hochkarätiger Musik und dem besonderen Raum der Pfarrkirche St. Karl die Menschen anspricht.“*

Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen kam vom ehrenamtlichen Team der Pfarre St. Karl, das mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf und eine einladende Atmosphäre sorgte. *„Solche Veranstaltungen sind nur möglich, weil viele Menschen im Hintergrund mithelfen. Dafür bin ich unserem Team ebenso wie den Organisatoren außerordentlich dankbar“,* so Bitsche.

Die Hohenemser Chor- und Orgeltage haben ihren festen Platz im kulturellen Leben der Stadt und darüber hinaus eindrucksvoll bestätigt.









Ein Nachmittag voller Dankbarkeit und herbstlicher Wärme



Am Mittwoch, 21. Oktober stand der Seniorennachmittag ganz im Zeichen des Erntedanks und der Dankbarkeit.

Pfarrer Mathias lud die zahlreich erschienenen Gäste dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken, wofür wir dankbar sein dürfen.

Was bedeutet Erntedank für jeden Einzelnen von uns? Welche Dinge bereichern unseren Alltag und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht? Oft sind es die kleinen Dinge im Leben, die uns Freude schenken und für die wir dankbar sein können.

In besinnlicher Atmosphäre wurde gemeinsam das Vaterunser gebetet. Anschließend spendete Pfarrer Mathias allen Anwesenden seinen Segen.

Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz: Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und gelacht. Später sorgte eine köstliche Kürbissuppe für einen passenden kulinarischen Abschluss – ganz im Zeichen des goldenen Herbstes.

Viele Gäste bedankten sich für den schönen Nachmittag, die angenehmen Gespräche und das wertvolle Miteinander. Ein Nachmittag voller Wärme und Dankbarkeit, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag am **Mittwoch, 18. November.** Wir freuen uns auf ein Beisammensein mit einem kleinen **Adventsmarkt,** der uns auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen wird.

Der Glaube wird von der Hoffnung getragen





Unter diesem Motto feierten wir am 18. Oktober mit unseren älteren Pfarrangehörigen unsere traditionelle Seniorenmesse.
Erstmals spendete Pfarrer Mathias Bitsche die hl. Krankensalbung. Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserem **Kirchenchor St. Konrad und Bohuslav Bereta am E-Piano** mitgestaltet. Allen Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön. Anschließend an die Messe waren alle zu einem leckeren, von **Manfred Riegler** zubereiteten, Essen ins Pfarrheim eingeladen. Bei Kaffee & Kuchen und guten Gesprächen ließen unsere Senior:innen die Feier gemütlich ausklingen.

Regina Peter, Sozialarbeitskreis St. Konrad

Gedenkmesse für verstorbene Kinder

Bei der Vorabendmesse am **Samstag, 21. November, um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Konrad nehmen wir alle verstorbenen Kinder in unsere Mitte – unabhängig davon, wann und in welchem Alter sie verstorben sind. Für jedes Kind entzünden wir eine Kerze.

Die musikalische Gestaltung übernimmt das Ensemble stimm.art. Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Namen des Kindes in ein Buch einzutragen und ein Foto vorne aufzustellen. Kerze und Foto dürfen im Anschluss gerne mitgenommen werden.

Familiengottesdienste Pfarrkirche St. Konrad

Alle Hohenemser Familien sind herzlich zu den Familiengottesdiensten in St. Konrad eingeladen:

Adventsonntage
29. November | 06., 13. und 20. Dezember
10.30 Uhr mit adventlicher Fortsetzungsgeschichte am Ende des Gottesdienstes

Roratemessen Freitag, 04. | 11. | 18. Dezember
6.00 Uhr, anschließend Frühstück im Pfarrheim St. Konrad

Krippenfeier mit Krippenspiel
Donnerstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Heilige Drei Könige Mittwoch, 06. Jänner 2027
10.30 Uhr mit Besuch der Sternsinger

Kinderkirche Sonntag, 17. Jänner 2027
10.30 Uhr, im Chorraum St. Konrad

Wer über Termine & Neuigkeiten rund um unsere Familiengottesdienste informiert bleiben möchte, kann unserer WhatsApp-Gruppe „Gottes Familie kunterbunt – Kath. Kirche Hohenems“ beitreten.



Lebendige Gemeinschaft beim Kirchenchor St. Konrad

Bei der 51. Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Konrad blickte Obfrau Maria Mathis auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Die tiefe Verbundenheit zum Chor zeigte sich besonders durch den Besuch von Gründungsmitglied Ilse Ender und dem langjährigen Mitglied Käthe Gutgsell.

Neben den musikalischen Auftritten stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt des Vereinslebens. Das Gemeinschaftsgefühl wurde das ganze Jahr über intensiv gepflegt:
Geburtstagshocks: Monatliche, gemütliche Runden, die von den Geburtstagskindern selbst gestaltet werden.
Ausflüge & Feste: Ein wunderbarer Ausflug über den Karren in die Schuttannen sowie der beliebte „Fronleichnamshock“ nach der Prozession.
Gemeinsames Singen: Das Adventsingen in der Pfarrkirche St. Karl und der stimmungsvolle Abschluss unter den Arkaden im Palasthof auf Einladung des Männerchors Hohenems. Auch die musikalischen Höhepunkte – von klassischen Messen mit Projektorchester bis hin zu modernen Gospel- und Worship-Liedern mit Band – zeigten, wie wichtig dem Chor das gemeinsame Gestalten ist.

Ein besonderes Zeichen des Zusammenhalts war zudem die feierliche Gestaltung der Fronleichnamsmesse und des Einführungsgottesdienstes von Pfarrer Mathias Bitsche zusammen mit dem Kirchenchor St. Karl.

Pfarrer Mathias Bitsche und **Stadträtin Erika Kawasser** bedankten sich herzlich für das Engagement, bevor der Abend bei viel Gesang und Erzählungen gemütlich ausklang.



Pfarrer Mathias Bitsche bedankte sich im Namen der Pfarre ganz herzlich bei Gertraud Gächter für 10 Jahre Leitung Kirchenchor St. Konrad.



Auch im Kirchenchor wird auf Teamarbeit gesetzt. Das Obleuteteam um Maria Mathis mit Wolfgang Jaud, Angelika Jaud und Martin Hämmerle



Jubelpaare feiern in St. Konrad

Auch dieses Jahr lud die Pfarre St. Konrad alle Ehepaare, die heuer ein Jubiläum feiern, zu einer gemeinsamen Feier ein. 10 Paare folgten der Einladung am Sonntag, 20. September. Beim Gottesdienst um 10.30 Uhr standen der **Dank für die vergangenen Ehejahre** und die Bitte um den Segen für ein glückliches Weiterbestehen der Partnerschaft im Vordergrund. Pfarrer Mathias Bitsche überreichte den Jubelpaaren Karten mit Glückwünschen sowie gesegnete Kerzen, die zum Thema „Regenbogen“ gestaltet waren. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier vom **Gesangverein Nibelungenhort Hohenems.** Seitens der Stadt Hohenems gratulierte auch **Kulturstadträtin Erika Kawasser** den Jubelpaaren. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem gemütlichen Mittagessen sowie Kuchen und Kaffee ins Pfarrheim eingeladen.

Erntedankfeier mit den Emser Bäuerinnen



Am Sonntag, 04. Oktober feierte der Seelsorgeraum Hohenems den Erntedank mit einem besonderen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad. Zahlreiche Menschen sind dieser Einladung gefolgt – viele schön geschmückte Erntedankkörbchen wurden zum Segnen vor den Altar gestellt. Die **Projektband** unter der Leitung von **Bohuslav Bereta** sorgte für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und die Emser Bäuerinnen verwöhnten die Messbesucher:innen danach bei schönstem Wetter mit einer feinen Agape mit Most, Käse, Brötchen, u.v.m auf dem Kirchplatz St. Konrad.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Anlass so feierlich vorbereitet und mitgestaltet haben!

Angelika Jaud, Pfarre St. Konrad





Messfeiern im Seelsorgeraum Hohenems ab 29. November

Montag	18.15	Rosenkranz, anschl. Beichtgelegenheit
	19.00	Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschl. Eucharistische Anbetung
Dienstag	19.00	Pfarrkirche St. Karl
Mittwoch	8.00	Kapelle St. Anton
Donnerstag	19.00	Pfarrkirche St. Konrad
Herz-Jesu-Freitag	8.00	Pfarrkirche St. Konrad, anschl. Eucharistische Anbetung bis 10.00 Uhr
Sonntag	9.00	Pfarrkirche St. Karl
	10.30	Pfarrkirche St. Konrad
	18.30	Pfarrsaal St. Konrad (KONEKT)

Termine Gottesdienstordnung *vor* dem 1. Advent

17.11. **Hl. Gertrud von Helfta**
8.00 Messfeier in der Kapelle St. Anton

18.11. **Weihetag Basiliken St. Peter&Paul zu Rom**
19.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl

19.11. **Hl. Elisabeth v. Thüringen**
7.15 Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum St. Konrad
19.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Konrad mit Gedenken aller Verstorbenen von „Vorarlberg 50+ Hohenems“

20.11.
8.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Konrad, anschl. Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr

21.11. **Unsere Liebe Frau in Jerusalem**
17.30 Beichtgelegenheit im Gebetsraum St. Konrad bis 18.00 Uhr
18.30 Gedenkmesse für verstorbene Kinder in der Pfarrkirche St. Konrad, mitgestaltet vom Ensemble stimm.art

22.11. **Christkönigssonntag**
7.30+9.30 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl
10.30 Patroziniumsmesse in der Pfarrkirche St. Konrad mitgestaltet vom Kirchenchor St. Konrad, Solistin Hanna Häfele und Jonathan Jaud, anschl. erweiterte Agape im Pfarrheim St. Konrad

24.11. **Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten**
8.00 Messfeier in der Kapelle St. Anton

25.11. **Hl. Katharina von Alexandrien**
19.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl

26.11. **Hl. Konrad und Hl. Gebhard**
7.15 Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum St. Konrad
19.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Konrad

27.11.
8.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Konrad, anschl. Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr

28.11. **Lichtfeier der Erstkommunikanten**
18.30 in der Pfarrkirche St. Konrad, mit Adventkranzsegnung, mitgestaltet vom Projektchor St. Konrad

Termine Gottesdienstordnung *nach* dem 1. Advent

29.11. **1. Adventsonntag**
9.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl mit Adventkranzsegnung
10.30 Gemeindegottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad mit Adventkranzsegnung
18.30 KONEKT im Pfarrsaal St. Konrad

01.12. **Jahrtagsgottesdienst, Pfarrkirche St. Karl**
19.00 für Lydia Jäger, Renate Tomaschko, Maria Mathis, Alexander Ardan, Emma Vögel sowie für alle im Dezember verstorbenen Pfarrangehörigen

02.12. **Hl. Luzius**
6.00 Rorate in der Kapelle St. Anton

03.12. **Hl. Franz Xaver, Jahrtagsgottesdienst**
19.00 in der Pfarrkirche St. Konrad für Petra Heidegger sowie für alle im Dezember verstorbenen Pfarrangehörigen

04.12. Hl. Barbara
6.00 Rorate in der Pfarrkirche St. Konrad, mitgestaltet von Bohuslav Bereta, anschl. Frühstück im Pfarrsaal St. Konrad;
6.30 Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr
10.00 Messfeier in der Kapelle St. Josef

05.12. Hl. Anno
7.00 Rorate für die Firmlinge in der Kapelle St. Anton

06.12. 2. Adventsonntag - Hl. Nikolaus
9.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl
10.30 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad
18.30 KONEKT im Pfarrsaal St. Konrad

08.12. Maria Empfängnis
9.00 Festmesse in der Pfarrkirche St. Karl mit dem Kirchenchor St. Karl mit Adventliedern
10.30 Gemeindegottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad

09.12. Hl. Johannes Didakus
6.00 Rorate in der Kapelle St. Anton

10.12. Unsere Liebe Frau von Loreto
6.30 Rorate in der Kapelle St. Rochus, mitgestaltet von Berni und Erika

11.12. Hl. Damasus
6.00 Rorate in der Pfarrkirche St. Konrad mitgestaltet vom Ensemble stimm.art, anschl. Frühstück im Pfarrsaal St. Konrad
6.30 Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr
19.00 Gottesdienst der charismatischen Erneuerung der Diözese Feldkirch im Pfarrsaal St. Konrad

13.12. 3. Adventsonntag – Gaudete
Opfer für Bruder & Schwester in Not
9.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl
10.30 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad
18.30 KONEKT im Pfarrsaal St. Konrad

16.12.
6.00 Rorate in der Kapelle St. Anton

18.12.
6.00 Rorate in der Pfarrkirche St. Konrad mitgestaltet von Berni, Erika & Michael, anschl. Frühstück im Pfarrsaal St. Konrad
6.30 Anbetung im Gebetsraum bis 10.00 Uhr

19.12. Dive In – Christmas Special
19.00 in der Pfarrkirche St. Konrad (Einlass ab 18.30 Uhr)

23.12. Hl. Johannes von Krakau
6.00 Rorate in der Kapelle St. Anton

Weihnachtsgottesdienste inkl. 06. Jänner (Hl. Drei Könige) siehe Seite 3

05.01. Jahrtagsgottesdienst, Pfarrkirche St. Karl
19.00 für Otto Sauer, Herta Jäger, Eugen Griesser, Alfons Peter, Edeltraud Rüdisser, Pfarrer Josef Drexel sowie alle im Jänner verstorbenen Pfarrangehörigen

07.01. Jahrtagsgottesdienst, Pfarrkirche St. Konrad
19.00 für Olga Feurle, Hans Prantner und Erna Vogel sowie für alle im Jänner verstorbenen Pfarrangehörigen

08.01. Hl. Severin
19.00 Gottesdienst der charismatischen Erneuerung der Diözese Feldkirch im Pfarrsaal St. Konrad

16.01. Narrengottesdienst
13.30 in der Pfarrkirche St. Karl

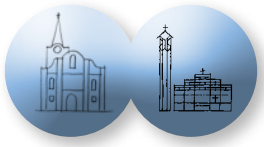
17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Messfeier in der Pfarrkirche St. Karl
10.30 Gemeindegottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad, währenddessen Kinderkirche im Chorraum St. Konrad
18.30 KONEKT im Pfarrsaal St. Konrad

Eucharistische Anbetung
Jeweils Dienstags, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Karl mit Gestaltung und **Donnerstags,** 9.00 bis 18.30 Uhr im Gebetsraum St. Konrad. **Herz-Jesu-Freitag,** 8.30 bis 10.00 Uhr im Gebetsraum St. Konrad.

Eucharistische Nachtanbetung
jeden 1. Samstag im Monat von 19.30 bis Sonntag 10.00 Uhr, im Gebetsraum St. Konrad.

Tauffeiern
Die Taufe ist ein besonderes Fest des Glaubens und der Aufnahme in die Kirche. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen passenden Tauftermin – bitte melden Sie sich dazu im Pfarrsekretariat Ihrer Wohnpfarre.

Krankenkommunion
Ältere Menschen und Pflegebedürftige können auf Wunsch die Krankenkommunion zu Hause empfangen. **Jeden 1. Freitag im Monat** besteht dazu Gelegenheit. Anmeldungen zwecks Terminvereinbarung im Pfarramt (05576/72312 bzw. 05576/73106).



Getauft wurden

Gabriel Lukas Gallaun
Hanna Engl
Jonah-Leano Rietzler
Lio-Joel Rietzler
Emil Bertsch
Lorenz Fenkart
Leano Vito Bubulj
Luisa Schatz
Felix Fridolin Kohl
Nelio Egle
Finn Bachmann
Noah Schmid
Yannik Raykov-Freiberger
Aurelia Vergud
Lina Bischof
Emilio Michele Gurgoglione
Oskar Paul Scheier
Nola Jäger-Kuttner

In Gottes Frieden ruhen

Birgit Winkels, Fohrenweg 11 (1975)
Ella Schuler, Goethestr. 4 (1923)
Edeltraud Fiebiger, Bützenweg 7 (1937)
Hannelore Graziadei, Im Buch 4 (1942)
Kurt Dünser, Bregenz (1951)
Walte Linke, Johann-Ellensohn-Weg 9 (1948)
Anna Aloisia Schwärzler, Dornbirn (1936)
Edith Hödl, Angelika-Kauffmann-Str. 6 (1944)
Gisela Judt, Bützenweg 5 (1932)
Erich Weiß, Hermann-Büchele-Str. 13 (1934)
Hannelore Graziadei, Im Buch 4 (1942)
Heinz Rüdisser, Gießenweg 4 (1942)
Eva Maria Giobbi, Wagnerstr. 6 (1951)
Reinhilde Bertsch, Hellbrunnenstr. 8a (1949)

Hochzeiten

Lukas Müller und Nicole Müller BSc geb. Fussenegger
Thomas Giesinger und Carola Giesinger BEd geb. Lenz

Gratulation den Jubilaren

80 Jahre	30.11.1946	Franz Kainrath
	10.12.1946	Heidi Jussel
85 Jahre	06.12.1941	Albert Winsauer
	14.12.1941	Peter Amann
92 Jahre	05.01.1935	Elmar Seidl
94 Jahre	15.12.1932	Kuno Wehinger
96 Jahre	15.01.1931	Antonia Sandholzer
100 Jahre	02.12.1926	Ing. Anton Broger

Erstkommunion

ST. KARL
Elternabend
Dienstag, 17. November,
20.00 Uhr, Pfarrheim
Erstkommunion VS-Markt
Sonntag, 04. April,
9.00 Uhr, Pfarrkirche
Erstkommunion VS-Schwefel
Sonntag, 04. April,
11.00 Uhr, Pfarrkirche
Erstkommunion VS-Reute
Samstag, 10. April,
10.00 Uhr, Kapelle St. Rochus

ST. KONRAD
Lichtfeier mit Tauferneuerung
Samstag, 28. November, 18.30 Uhr, Pfarrkirche, mitgestaltet vom Projektchor St. Konrad
Infoabend für Tischmütter/-väter
Dienstag, 12. Jänner, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer Pfarrheim St. Konrad
Erstkommunion VS Herrenried
Sonntag, 11. April,
10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Konrad

Herzliche Einladung zum Projektchor St. Konrad
Für die Erstkommunion in St. Konrad stellen wir wieder einen Projektchor zusammen. Neben den Proben für die Erstkommunion bleibt auch Zeit für Bewegung, Spaß und das Singen von weltlichen & lustigen Liedern.

Termine:
Proben: Donnerstag, 19. und 26. November, 18.00 – 19.00 Uhr, Chorraum St. Konrad
Gottesdienst: Lichtfeier, Samstag, 28. November, 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Konrad
(Treffpunkt: 17.45 Uhr)

Kommt gerne zum Schnuppern vorbei und meldet euch vor Ort bei der Chorleiterin Gertraud Gächter an! (bei Fragen › 0676/4585920)

Sozialkreis St. Karl Seniorennachmittage

Vortrag von Franz Rein "Sicherheit im Alter"
Mittwoch 18. November, 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier
Mittwoch 16. Dezember, 14.30 Uhr
Faschingsfeier
Mittwoch, 20. Jänner, 14.30 Uhr
Alle Senior:innen beider Pfarren sind herzlich eingeladen! Wir bitten um Anmeldung in den Pfarrsekretariaten.

Sozialarbeitskreis St. Konrad

Herzliche Einladung zur Nikolaus- & Adventfeier
Mittwoch, 2. Dezember, um 14.00 Uhr, Pfarrheim St. Konrad, Musik von DJ Randy

Generationenkino im Pfarrsaal

Gezeigt wird die irische Komödie **„Vier Mütter für Edward“** von Darren Thornton. Eine humorvolle, berührende Geschichte über Familie, Freundschaft und die kleinen und großen Überraschungen des Lebens.

„Köstlich, komödiantisch und lebensklug. Eine Feelgood-Komödie, die auch ernste, existenzielle Probleme augenzwinkernd angeht.“ *Die Furche*

Donnerstag, 19. November, 14.00–16.30 Uhr
Eintritt: € 5,- *(freie Platzwahl)*
Kaffee & Kuchen danach *(optional)*: € 3,-
Keine Reservierung erforderlich, aber möglich unter 05576/71011251, kultur@hohenems.at



Festgottesdienst Patrozinium St. Konrad

Sonntag, 22. November
10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Konrad, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Konrad, Solistin Hanna Häfele und Jonathan Jaud am E-Piano mit rhythmischen Liedern und Lobpreisliedern.

Nach dem Gottesdienst sind alle Messbesucher herzlich zur erweiterten Agape mit Kürbissuppe, Weißwurst & Brezel sowie pikanten und süßen Snacks ins Pfarrheim eingeladen!

Herzliche Einladung zum

Weihnachts Basar

Missionskreis Hohemens

✶

Freitag, 27. November,
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 28. November,
9.00 – 14.00 Uhr
Pfarrheim St. Karl

Freuen Sie sich auf
Adventkränze ✶ Kerzen ✶
Marmeladen ✶ Kekse ✶ uvm.
Gerstensuppe ✶ Linsencurry
✶ hausgemachte Kuchen

HERAUSGEBER & REDAKTION

Pfarramt St. Karl › *Mo – Do 8–11.30 Uhr* | *Marktstr. 1a, 05576/72312, pfarramt.stkarl@kath-kirche-hohenems.at*
Pfarramt St. Konrad › *Mo+Di 8–11.30 Uhr, Do 14–18 Uhr* | *Konrad-Renn-Str. 2, 05576/73106, pfarramt.stkonrad@kath-kirche-hohenems.at*
Pfarrer Mathias Bitsche › *mathias.bitsche@kath-kirche-hohenems.at*
Organisationsleiter Lukas Zeller › *0676/832402230* | *lukas.zeller@kath-kirche-hohenems.at*
Gestaltung › *Ölz GrafikDesign* | ***Druck ›*** *Diöpress Feldkirch* | ***Nächste Ausgabe ›*** *um den 24. Jänner 2027*
www.kath-kirche-hohenems.at

Aktion St. Karl und St. Konrad

Nikolaus komm ins Haus!

Wenn Sie sich einen Besuch des Nikolaus und seines Begleiters am **Samstag, 5. oder Sonntag, 6. Dezember** zwischen 16.30 Uhr und 20.00 Uhr wünschen, dann senden Sie bitte eine Email an das jeweilige Wohnpfarramt:

nikolaus.st.karl@gmail.com oder
nikolaus.st.konrad@gmx.at oder
ev.emsreute@gmail.com

Ebenfalls ist es möglich, eine schriftliche Karte mit der Anmeldung dem jeweiligen Pfarrbüro zukommen zu lassen.



Bei der Anmeldung ist anzugeben:
- Name + Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail
- gewünschter Tag
- erwünschte Uhrzeit *(kann sich bei großer Anfrage verschieben)*
- Anzahl und Alter der Kinder

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 30. November. Eine Rückmeldung per Mail/Post erhalten Sie bis spätestens 02. Dezember.

Freiwillige Spenden kommen bedürftigen Familien in Hohenems zugute. Wir freuen uns auf einen Besuch bei euch! Die Nikolaus-Teams St. Karl (Gerhard Jäger) und St. Konrad (Clemens Rüdisser). Infos auch auf kath-kirche-hohenems.at

Sternsingen

20-C+M+B-27

Gemeinsam Gutes tun!
Zum Jahreswechsel bringen die „Heiligen Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen. Eure Spenden unterstützen Menschen, die von bitterer Armut und Ausbeutung betroffen sind.

Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen, vielen Dank!



Auch Erwachsene als Begleitpersonen sind gesucht und herzlich willkommen!

Sternsingeraktion St. Konrad
04. + 05. Jänner 2027, ab 13.30 Uhr.
Treffen Anmeldung, Info & Einteilung: Mittwoch, 18. November, 17.00 Uhr, im Pfarrheim St. Konrad.
Infos & Anmeldung: bei Jonathan Jaud (0680/1442784), bei Angelika Jaud, Pfarramt (05576/73106, pfarramt.stkonrad@kath-kirche-hohenems.at) oder über die Website ›

Sternsingeraktion St. Karl
04. + 05. Jänner 2027, ab 13.30 Uhr
Infos & Anmeldung: bei Bianca Mathis, Pfarramt (05576/72312, pfarramt.stkarl@kath-kirche-hohenems.at) oder über die Website ›

Sternsingeraktion in der Reute
06. Jänner 2027, ab 10.00 Uhr
Infos & Anmeldung: bei Mia Mathis (mia.mathis006@outlook.com)

Infos und Online-Spenden auf sternsingen.at